

Für Verleger populärer Artikel, technologischer, landwirtschaftlicher und gemeinnütziger Werke.

[28118.] Zu wirksamer Insertion halte ich den Herren Verlegern den in meinem Verlag erscheinenden

Frankfurter Anzeiger,

welcher außer hier, auch in allen benachbarten Städten und Ortschaften viel verbreitet u. gelesen ist, hiermit empfohlen. Auflage 6400 Exempl. Insertionsgebühr 4 Kreuzer = 1¼ Sgr. pro Petitzeile oder deren Raum.

G. Krebs-Schmitt, Buchdruckereibesitzer in Frankfurt a/M.

Auch übernehme ich die Herstellung ganzer Werke, Broschüren und Flugschriften &c. zu billigen und den Herren Verlegern sicher convenablen Bedingungen. D. O.

[28119.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 Sgr. pro Petitzeile. Beilagengebühren bei 300 Auflage 1 f.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden &c. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1869. Th. von der Nahmer.

Inserate

für das Anzeigebatt der „Annalen der Oenologie, Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinbau, Weinbereitung und Weinverwertung“ werdenangenommen und die durchlaufende Petitzeile mit 2 Ngr. berechnet. Das zweite Heft ist unter der Presse und erbitten wir passende Inserate für dasselbe, namentlich chemischer, botanischer, landwirtschaftlicher und nationalökonomischer Werke, umgehend.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

Bu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl.: 4000. Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 Ngr., bei Breymann (in 4.) mit 5 Ngr.; Beilagen pro 1000 mit 2 f.

Stuttgart.

Gustav Weise.

Verlegern architektonischer Werke

[28122.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Nomberg'sche Beitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[28123.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.

(Libreria alla Fenice.)

[28124.] Für das druckfertige Manuscript eines Wörterbuches der Mnemonik

sucht der auf diesem Felde bekannte Autor einen Verleger.

Öfferten unter A. B. # 710. befördert die Exped. d. Bl.

[28125.] **M v i s**
von Werner Grosse, Verlags-Buch- und Kunsthändlung in Berlin.

Vom 23. September a. c. an befindet sich mein Geschäftsalocal

Besselstraße Nr. 17

und bitte ich direkte Sendungen dorthin zu richten.

[28126.] In meinem Geschäfte finden Herren, die sich zum Reisen auf ein Conversationslexikon eignen, zu den günstigsten Bedingungen Stellung. Öfferten erbitte direct.

Berlin, Hollmannstr. 32.

August Bolm.

Russisches Sortiment.

[28127.]

Den Handlungen, welche russisches Sortiment durch mich beziehen, diene zur Nachricht, dass ich am 18/30. eines jeden Monates Sendungen nach Leipzig mache. Bestellungen, welche nicht später als 3 Tage vor Abgang der Sendungen eintreffen, werde ich mit erledigen.

A. Münx in St. Petersburg.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 27993—28128. — Leipziger Börsen-Course am 23. September 1869.

Adolf & C. 27995.	Garma 28066.	Krebs-Schmitt in Frankfurt a/M. 28118.	Wost in G. 28042.
Andreae in S. 28049.	Gestewig 28098.	Künth 28090.	Brochstädt 28011.
Anonim 27994. 28092—95.	Gottschid-Winter 28081.	Kuppitsch Wiss. 28082.	Reclam sen. 28065.
28099—103. 28108. 28113.	Grosse in S. 18125.	Lampel 28051.	Ritter 28041.
28124. 28128.	Habel 28014.	Lindau 28096.	Sator 28084.
Aufstalt, Liter.-art. in R. 28036.	Haendel & C. 28069.	Levsohn in R. 28072.	Sauer 28054.
Baigel & C. 28034.	Hartleben in S. 27999.	Lorenz 28007.	Schaeffer & C. 28033.
Bermann & C. 28047.	Hapnel in C. 28097.	Ludhardt, C. 27997.	Schleider & Schüll in Düren 28112.
Bertelmann 28087.	Hecenbauer 28046.	Maissonneuve & C. 28086.	Schleiter in Brüsl. 28035.
Bertram in S. 28057.	Heinecke 27996.	Mäster 28060.	Schneider in Baf. 28078.
Bolm 28126.	Hermann in E. 28044.	Meyer in Hann. 28025.	Seehagen 28015.
Bonde 28114.	Hermann, C. 28008.	Münde 28115.	Seemann 28002, 28106.
Bosell 28074.	Henrichs 28023.	Müller & R. 28056.	Seller in E. 28058.
Brüdner & R. 28075.	Hirn's Berl. 27998. 28004.	Mittler & C. 28018.	Sotschel & C. 28038.
Budh., Adad., in R. 28037.	28006.	Mittler, C. 28068.	Stangl 28032.
Budh. f. Staatsh. u. Ges. 28085.	Hirzel 28083. 28088.	Möhr, C. 28068.	Theile in R. 28071.
Cohn in R. 28045.	Hoffmann, R. in R. 28104.	Müller, F. in Ainst. 28059.	Tjeenk Willink in R. 28003.
„Compleit“ in Königslberg 28107.	Hoflaevsky 2803.	Münchmeyer, F. C. 28019.	Trübner & C. 28062.
Detsch & R. 28061.	Hermann in R. 28020.	Münz 28127.	Verlags-Ainstalt, illg. Dtsh. 28122.
Dunder & C. 28024.	Hüber & C. in St. C. 28043.	v. d. Rahmet 28119.	Wagener in R. 28027, 28029—30.
Dürr, A. 28017.	Hübner & R. 28016.	Ricolaistic Buchb. in R. 28028.	Wehdemann 28067.
Ebbardt in S. 28123.	Hück in Q. 2803.	28012—13. 28021—22.	Weidmann 28111.
Elsäffer & C. 28070.	Referstein 28080.	Noerdhoff 28077.	Wölff, Gebr., in S. 28048.
Enslin, A. 28026. 28050.	Reffeling 28091.	Oehmigke's Berl. in R. 28109.	Wölff, Gebr., in S. 28048.
Exped. d. Campe'schen Robin-son 28010.	Röhrheim 28117.	Parter & C. 28081.	Wölff, Gebr., in S. 28048.
Faess & C. 28052.	Röntgen 28079.	Perler Verl. 28005.	Wölff, Gebr., in S. 28048.
Frank in S. 28040.	Rötel 28116.	Verles 28105.	Wölff, Gebr., in S. 28048.
Friedrichsen & C. 28110.	Rothe 28055.	Vod 28039.	Wölff, Gebr., in S. 28048.
	Rauh in R. 27993.	Volafest 28064.	

[28128.] In Buchhändlerlage steht eine helle, trockene und geräumige Niederlage, die sich auch leicht zu einem buchhändlerischen Geschäft local einrichten lässt, zu vermieten.

Näheres bei A. Th. Engelhardt in Leipzig, Sternwartenstraße 40.

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ...	k. S. 8 T.	142½ G
	l. S. 2 M.	141¾ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ B
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 mf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	98½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 mf Lsdr. à 5 mf	k. S. 8 T.	111½ B
	l. S. 2 M.	110½ G
Breslau pr. 100 mf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. ...	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25½ G
	l. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T.	83½ G
	l. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/10 Zpfld. Brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—
August'dor à 5 mf pr. St. Agio pr. Ct.	12½ G
And. ausländ. Louisd'or do.	—
K. R. wicht. halb Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13½ G
20 Francs-Stücke..... do.	—
Holländ. Ducaten à 3 mf Agio pr. Ct.	—
Kaisr. do. do. " do.	7½ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.....	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...	—
Silber pr. Zollpf. lein	—
Oester. Bank- u. St.-Noten	83½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	99½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mf do. do. do. à 10 mf do. do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*).....	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ~~mf~~ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.